

Chronik

Berichte und Bilder

2005



Vorwort

Unsere Beiträge erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist vielmehr unser ehrliches Bestreben, durch das Sammeln und Zusammentragen alter Unterlagen diese chronologisiert der Nachwelt in Form einer Vereinschronik zu hinterlassen. In dieser Chronik des TSV 1910 Marquartstein e.V., ist der Lebensweg des Vereins, so gut es möglich war, aufgezeigt.

TSV Marquartstein hat jetzt 883 Mitglieder

Klaus Hell und die gesamte Vorstandschaft bei den Neuwahlen bestätigt

Sehr zufrieden zeigten sich die Mitglieder des TSV Marquartstein mit ihrer Vorstandschaft: Der 1. Vorsitzende Klaus Hell und die gesamte Vorstandschaft wurden auf der Jahreshauptversammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ausführlich berichteten Hell und die Spartenleiter über das sportliche und gesellschaftliche Leben des Verein, der zurzeit 883 Mitglieder zählt; davon sind 248 Kinder und 92 Jugendliche. Wie Hell betont, habe sich die Vorstandschaft um eine gerechte Verteilung der Mittel bemüht. Trotz hoher Investitionen habe man auf die Rücklagen nur in geringem Umfang zurückgreifen müssen.

»Der Verein repräsentiert sich gut«, betonte Hell in seinem Bericht, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Es seien große Aktivitäten in Punkto Aus- und Fortbildung zu verzeichnen. Zu den Investitionen berichtete Hell, dass die letzte Rate für den vereinseigenen Bus getilgt werden konnte, der neue Parkplatz habe zu Buche geschlagen, der fünfte Platz am Tennisplatz musste renoviert werden. Er erwähnte unter anderem die Beteiligung am Dorfschießen, das Fußballturnier, das Dorffest, den nur mäßig besuchten Sportlerball und den Kinderfasching, der wie immer großen Anklang fand. Bei der Clubmeisterschaft alpin freute er sich über eine Rekordbeteiligung von fast 100 Teilnehmern.

Der 2. Vorstand Andreas Rauch berichtete über den Breitensport. Zwölf Übungsleiter leisteten 1840 Stunden, dies sei eine erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, in dem mit 13 Übungsleitern rund 1600 Stunden zu verzeichnen waren. Außerdem konnten vier Prüfungen für das Bayerische und Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Schwerpunkte wolle man heuer vor allem im Bereich der allgemeinen Fitness setzen.

Über die Abteilung Fußball berichtete Abteilungsleiter Franz Schützinger. Besonders lobte er den Jugend-Förderverein. Die Tendenz in seiner Abteilung bezeichnete er als positiv. Er hob hervor, dass sich die Jugend mittlerweile sehr gut bei der Organisation von Turnieren einbringe. Dieser Generationswechsel sei sehr wichtig, damit »alles im Fluss« bleibe. Toll fand er es, dass fast 130 Jugendliche und Kinder in Marquartstein Fußball spielen – diesen Aufwärtstrend, so sagte er, sehe er im gesamten Verein.

Tennis-Spartenleiter Klaus Hammerschmid sieht seine Abteilung auf einem gutem Weg. Heuer sollen zehn Mannschaften für die Medi-

enspiele gemeldet werden. Peter Lloyd hätte von der Abteilung Karate ebenfalls nur Positives zu vermelden: Rund 80 Mitglieder, davon 50 Kinder seien zurzeit aktiv. Guten Zuspruch habe der neue Anfängerkurs für Erwachsene erfahren. Hier und beim parallel dazu angelauten Kinderkurs seien noch Plätze frei. Elf Trainer habe man zurzeit, 60 Prüfungen wurden im Vorjahr abgelegt, und heuer könne man das 20-jährige Bestehen feiern, erklärte Lloyd.

Günter Ortner berichtete von vielen Aktivitäten der Eisstocksützen und berichtete, dass die Bahn neu asphaltiert werden musste. Von einem kleinen, aber begeisterten »Häufchen« Langläufer sprach Georg Esterlechner, der Abteilungsleiter Ski nordisch. Über Ski alpin berichtete Robert Kling und betonte dabei, dass es beim Nachwuchs sehr gut ausschaue. Er freute sich ebenfalls über die gute Beteiligung an der Clubmeisterschaft mit 90 Läufern, davon 50 Kindern. Vorstand Klaus Hell konnte von der Abteilung Badminton, deren Abteilungsleiter nicht anwesend war, berichten, dass diese in die Punktspiele einsteigen wolle.

Bürgermeister Andreas Dögerl sprach dem Verein seine Anerkennung aus und betonte, dass hier hervorragende Jugendarbeit geleistet werde. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorstand Klaus Hell, 2. Vorstand Andi Rauch, Kassier Hans Vent, Schriftführerin Judith Kling, Vergnügungswart Christian Memminger, Kassenprüfer bleiben Jens Hauschildt und Thomas Halder, Beisitzer sind Georg Hurler, Gisela Ullrich und Hannes Gasteiger.

Geehrt werden konnten im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch viele Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zum Verein. Seit 25 Jahren Mitglied sind Wolfgang Bichler, Alexander Bodensteiner, Georg Esterlechner jun., Peter Hundhammer jun., Alfred Irgmaier, Caroline König, Irmgard Maier, Markus Mathias, Christine Pfohl, Kilian Pfohl, Martin Noichl, Markus Vent, Thorsten Vent und Jörg Viol. Seit 40 Jahren sind Josef Bock, Peter Bock, Elfriede Breit, Dieter Gebhard, Andreas Haberland, Heidi Henneke, Hans Christian Thoma und Albert Münch beim TSV Marquartstein. Bereits seit 60 Jahren sind Erna Ull und Phol Margit Mitglied. sga



Erna Ull wurde auf der Jahreshauptversammlung des TSV Marquartstein für ihre 60-jährige Treue zum Verein geehrt. Rechts 1. Vorsitzender Klaus Hell, links 2. Vorsitzender Andi Rauch.
(Foto: Gabriele Schweigl)

3. Mukin Shori in Marquartstein

- ein Lehrgang der ganz besonderen Art

"Mukin Shori" bedeutet so viel wie "Der Weg zum Erfolg kennt keine Abkürzung!" erklärt uns Fritz Oblinger am Beginn des Gasshuku vom 17. - 19. Juni in Marquartstein. Und er betont, dass es aber auch bedeutet, nicht nur die Zeit während des Trainings gemeinsam zu verbringen.

Schon die Teilnehmer der ersten zwei Mukin Shoris durften diese besondere Art der Auseinandersetzung mit Karate und den vermittelten Spezialgebieten innerhalb einer Kampfkunst erleben, und dieses Jahr war man mit fast 80 Teilnehmern schon fast an der Kapazitätsgrenze angelangt. Außerdem gab es keinerlei Einschränkungen, was Gürtelfarbe oder Alter betraf, doch die vier Trainer übertrafen sich wieder selbst und gingen nicht nur während der regulären Trainingszeiten - wenn man davon überhaupt noch sprechen kann - auf alle Bedürfnisse und Wünsche ein. Trainiert wurde parallel in zwei- bis vier unterschiedlichen Gruppen, die jeder der vier abwechselnd übernahm. Ulrich Mann bot den Teilnehmern an, zusätzlich morgens und abends gemeinsam zu meditieren, und auch während des Trainings half er jedem, über Karate einen gewissen Zugang zu verschiedenen Aspekten der Meditation zu finden. Sascha Funk, der Einblicke in Tai Chi, Chi Gong und Chinesische Medizin vermittelte, faszinierte nicht nur alle Teilnehmer mit seinem umfangreichen Wissen, sondern konnte selbst kaum dazu angehalten werden, die wenigen festgelegten Trainingszeiten einzu-

halten. So schloss sich Samstag Abend noch um 21.30 Uhr eine kleine Gruppe zusammen, um drei weitere Stunden genauer auf das Gelernte einzugehen, und auch Sasha Funk verstand es, uns nicht nur Karate, sondern auch den Alltag aus einem anderen Blickwinkel sehen zu lassen. Noch ein nächtliches Training gab es bei Thomas Brandner, den noch nach dem Grillen die Füße juckten. Ihm war es besonders wichtig, uns eine realistische Anwendung von Karate bei der Selbstverteidigung zu vermitteln, doch wer wollte, konnte bei ihm auch wieder richtig schwitzen. Fritz Oblinger ging in seinen Trainingseinheiten genauer auf vieles ein, das sonst im Karatetraining nur weniger

ausführlich behandelt wird, zum Beispiel die Vitalpunkte oder die verschiedenen Tierformen in Karate. Vor allem aber musste er nicht mehr lange erklären, um was es bei den beiden kämpfenden Tigern, dem Beisammensein vor und nach dem Training mitsamt der Bergtour und den vielen intensiven Gesprächen ging. Wir hatten ihn verstanden. Und für nächstes Jahr hat er sogar schon angedroht, dass er beim Grillen gerne singen will. Uns kann es nicht mehr abschrecken, und so bleibt zu hoffen übrig, dass es diesen Lehrgang der ganz besonderen Art noch lange geben wird.

Bericht: Simone Gandler



8. Sparkassen-Cup: Hallenfußballturnier der Herren



Der Sieger beim diesjährigen Fußball-Hallenturnier der Herren heißt: TuS Prien. Dieser setzte sich in einem packenden Endspiel verdient mit 4:3 gegen den ebenfalls stark aufspielenden TSV Bad Endorf durch. Das Spiel um Platz 3 gewann der TSV Bernau hochverdient mit 7:0 gegen den SV Ruhpolding und das Spiel um Platz 5 gewann der SV Unterwössen denkbar knapp mit dem entscheidenden Treffer erst kurz vor Spielende in einem ansonsten ausgewogenen Spiel gegen den Gastgeber aus Marquartstein mit 2:0. Das Spiel um Platz 7 gewann der FC Reit i.W. gegen den ASV Grassau mit 4:3. Somit konnten die Spieler des TuS Prien sowohl einen Geldpreis (wie auch die 2.- und 3.-platzierten Mannschaften), einen Pokal, einen Sachpreis in Form eines Fußballes und den "Kilian-Pfohl-Wanderpokal" mit nach Hause nehmen. Torschützenkönig des Turniers wurde der Spieler Andreas Fuchs vom TSV Bad Endorf mit 8 Toren.

Der Trainer des TSV Marquartstein, Günther Schmuck, konnte mit den Leistungen seiner Mannschaft sehr zufrieden sein. Letztendlich waren hier 3 Mannschaften aus der Kreisliga, je eine Mannschaft aus der Kreis- und A-Klasse und schließlich 3 Mannschaften aus der B-Klasse vertreten. Der TSV Marquartstein setzte sich gegen seine beiden Konkurrenten aus der B-Klasse durch, verlor sehr unglücklich mit 3:2 gegen Bernau (bei einem Unentschieden wäre auch bei einer folgenden Niederlage gegen Endorf das Spiel um Platz 3 (!) die Folge gewesen) und schaffte es in der Partie gegen den späteren Turniersieger aus Prien nicht, ein Überzahlspiel (4 gegen 2 !) in Tore umzumünzen, wobei die Priener die beiden Partien vorher überlegen mit 7:2 gegen Bernau und 7:1 gegen Grassau gewonnen hatten! Somit ist auch in der Halle ein deutlicher Aufwärtstrend der spiel- und einsatzfreudigen Marquartsteiner erkennbar.

Ski-Clubmeisterschaft (Alpin)

Die Clubmeister

Damen:	Heidi Hammerschmid	(Siegerzeit: 01:02:14 Min.)
Herren:	Christian Zuber	(Siegerzeit: 00:59:06 Min.)
Mädchen:	Maria Grammelsberger	(Siegerzeit: 00:58:78 Min.)
Jungen:	Tim Bader	(Siegerzeit: 01:00:05 Min.)

Die Platzierungen nach Altersgruppen:

Mädchen-Zwergel: 1. Sarah Schönfelder, 2. Selina Hammerschmid, 2. Laura Maier; Buben-Zwergel: 1. Johannes Beyer, 2. Korbinian Schrittenlocher, 3. Valentin Boyer; Mädchen S8: 1. Katharina Boyer, 2. Laura Pfohl, 3. Katharina Hell; Buben S8: 1. Yannik Peuchert, 2. Daniel Schrittenlocher, 3. Luki Helminger; Mädchen S10: 1. Lisa-Marie Hell, 2. Sofia Reiter, 3. Katharina Modlik; Buben S10: 1. Tom Helminger, 2.

Florian Söhngen, 3. Christopher Klau; Mädchen S12: 1. Lisa Bader, 2. Nathalie Kling, 3. Annkarin Krakowczyk; Biben S12: 1. Felix Althammer, 2. Max Branz, 3. Constantin Wossala; Mädchen S14: 1. Maria Grammelsberger, 2. Julia Grammelsberger, 3. Eva Branz; Buben S14: 1. Tim Bader, 2. Sebastian Kling, 3. Felix Milz; Jugend-Mädchen bis 18 Jahre: 1. Julia Seiwald, 2. Sophia Schwabe; Jugend-Buben bis 18 Jahre: 1. Michi Memminger.

Damen Allgemein: 1. Barbara Seitz, 2. Brigitte Meier; Herren Allgemein: 1. Michael Oberressl, 2. Anton Seitz; Damen AK I: 1. Heidi Hammerschmid, 2. Christine Pfohl, 3. Tanja Beyer; Herren AK I: 1. Christian Zuber, 2. Bernd Polleichtner, 3. Joschi Althammer; Damen AK II: 1. Irmis Maier, 2. Judith Kling, 3. Gisela Ullrich; Herren AK II: 1. Klaus Hell, 2. Robert Kling, 3. Hubert Götschl; Herren AK III: 1. Erich Hinterseer, 2. Schorsch Hurler.

Snowboarder: 1. Julian Nitsche.

Gratulation ZUM AUFSTIEG



Das Foto zeigt die Meister der B-Klasse Gruppe 5

Knieend von links: Günther Schmuck (Trainer), Michael Ebertzeder, Karl Purrer, Sascha Zels, Alexander Meier, Ulrich Pölz, Daniel Fertsch, Markus Nagle, Günther Brendel,

stehend von links: Stefan Clews, Daniel Gasteiger, Andreas Mutke, Thomas Kloucek, Thorsten Vent, Patrick Gasteiger, Hans Dögerl, Markus Vent, Benjamin Seegert, Thomas Stephl, Franz Gschwendner, Sebastian Hell, Fabian Merkle, Alexander Rempel, Florian Bachmann, Abteilungsleiter Franz Schützinger.

Herrenfußballmannschaft schafft den Aufstieg in die A-Klasse

Die 1. Herrenmannschaft des TSV Marquartstein sicherte sich bereits 4 Spieltage vor Saisonende uneinholbar den Meistertitel in der B-Klasse Gruppe 5 und steigt somit in die A-Klasse auf. Der Spielleiter der Gruppe Ruperti, Hans Schwab, ließ es sich deshalb nicht nehmen, den Marquartsteinern bei ihrem

Auswärtsspiel am letzten Wochenende in Grabenstätt den Meisterpokal und die dazugehörige Urkunde persönlich auszuhändigen.

Mit einer ausgelassenen Aufstiegs- und Meisterschaftsfeier endete die Saison 2004/2005 für die 1.Mannschaft der Marquartsteiner Fußballer. Bis auf den 1. Spieltag dieser abgelaufenen Saison, an dem man "zu niedrig gewann" und dem 7. Spieltag, an dem die Marquartsteiner spielfrei waren, hielt man die ganze Saison über den 1. Tabellenplatz in der B-Klasse Gruppe 5! Und so war dann bereits Anfang Mai der Aufstieg unter Dach und Fach, nachdem der Abstand zum Tabellenzweiten 7 und zum Tabellendritten 13 Punkte betrug und noch 4 Punktspiele bis Saisonende zu absolvieren waren. So war es nichtverwunderlich, dass man "die Zügel etwas schleifen ließ" und der 7-Punktevorsprung auf den zweitplatzierten Traunreutern bis zum letzten Spiel dieser Saison auf 2 Punkte schmolz, so dass nur ein Sieg im letzten Spiel neben dem Aufstieg (es steigen die beiden ersten Mannschaften auf) auch die Meisterschaft bringen konnte. Mit einem ungefährdeten 5:0-Sieg wurde dann aber die Meisterschaft gesichert, so dass die 1.Mannschaft nach vielen Jahren in der B-Klasse wieder in die A-Klasse aufsteigen konnte. Die 2. Mannschaft des TSV Marquartstein, die erstmals nach vielen Jahren erst vor dieser Saison gegründet worden ist, errang am Saisonende einen beachtlichen 6. Platz! Dies ist umso erstaunlicher, als diese 2.Mannschaft eigentlich "nur" in der Absicht zum Punktspielbetrieb gemeldet worden ist, um den vielen jungen Spielern, die heuer aus der A-Jugend zum Herrenbereich stoßen, die Möglichkeit zu eröffnen, regelmäßig Punktspiele je nach Leistung und Trainingsbeteiligung entweder in der 1. oder aber in der 2.Mannschaft zu absolvieren. Dazu sollte sich eine 2. Mannschaft bereits im Punktspielbetrieb etabliert haben, was die Mannschaft eindrucksvoll unter Beweis stellte. Somit sollten auch für die 2. Mannschaft die Ziele für die kommende Saison neu definiert werden – ein Platz unter den Spitzenmannschaften der C-Klasse Gruppe 6 wird deshalb anvisiert.



Kniend von links: Günther Schmuck (Trainer), Michael Ebertzeder, Karl Purrer, Sascha Zels, Alexander Meier, Ulrich Pölz, Daniel Fertsch, Markus Nagele, Günther Brendel,

stehend von links: Stefan Clews, Daniel Gasteiger, Andreas Mutke, Thomas Kloucek, Thorsten Vent, Patrick Gasteiger, Hans Dögerl, Markus Vent, Benjamin Seegart, Thomas Stephl, Franz Gschwendner, Sebastian Hell, Fabian Merkle, Alexander Rempel, Florian Bachmann, Abteilungsleiter Franz Schützinger.

B-Mädchen für Bayerische U18-Fußball-Juniorinnenauswahl nominiert.

Tanja Böcker von den B-Mädchen (U17) wurde für die Bayerische U18-Juniorinnenauswahl nominiert. Sie wird vom 18.02. – 20.02.2005 in Oberhaching an einem Lehrgang teilnehmen. Dies ist nicht nur für die Torfrau des TSV Marquartstein ein großer Erfolg, sondern spiegelt auch im Mädchenbereich die gute

Jugendarbeit im TSV wieder. Bereits seit der Gründung der Mädchenmannschaft im Jahre 1998 durch Gisela Ullrich konnten in der Vergangenheit Spielerinnen wie, Antonia Purrer, Fortini Demertzidis, Ivona Bojic, Nina Garisch und Isabella Nagele für Auswahlmannschaften auf Kreis- und Bezirksebene nominiert werden. Diese Erfolge sind hauptsächlich auf das Engagement des langjährigen Trainers Gerhard Garisch zurück zu führen. Seit zwei Jahren werden die Mädchen, die eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Chieming eingegangen sind, von Rudi Eglseder aus Chieming und Günther Böcker aus Marquartstein trainiert. Auch hier konnten bei den letzten Hallenturnieren beachtliche Ergebnisse erzielt werden. Beim ersten Turnier in Chieming wurden sie ungeschlagen Turniersieger. Das Turnier in Rohrdorf-Thansau wurde mit einem zweiten Platz beendet. Die beste Leistung aber zeigten die Mädchen beim Turnier in Hammerau. Dort mussten sich die Mädchen im Finale nur dem SV Schechen, die in der Bayernliga Süd spielen, mit 4:3 geschlagen geben. Die Hallensaison war eine gute Vorbereitung für die am, 10.04.05 um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz in Freiweidach gegen den TSV Berchtesgaden beginnenden Start der Rückrunde. Dort ist die Mannschaft auf einem erfreulichen 2. Tabellenplatz punktgleich mit dem 1., nur zwei Tore weniger erzielt. Die kommende Saison wird sicherlich wegweisend sein. Es wird die Spielgemeinschaft mit Chieming aufgelöst. Und somit müssen neue Konstellationen gefunden werden, die es ermöglichen, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

BFV-Lehrgang „Fit for Kids“

Unter großer Teilnahme aus dem Achenal fand der Lehrgang vom Bayerischen Fußballverband (BFV) „Fit for Kids“ im Marquartsteiner Vereinsheim statt. Der Spielleiter für Kleinfeld Stefan Fritzenwenger und Flori Maier, Kreisjugendleiter konnten knapp 30 Teilnehmer der Vereine aus dem ganzen Spielkreis Inn-Salzach von Hammerau bis ins Achenal begrüßen. Mit Helmut Schreckenbauer und Helge Faller hatten die Teilnehmer kompetente Dozenten und erfuhren so einiges über die Aufsichtspflicht, Jugendordnung, einfache Regelkunde für Fußball, Verkehrssicherungspflichten, Jugendschutz, Spielordnung, Verbandsstruktur, Rechts- und Verfahrensordnung, aber auch über die Ausführung von Jugendfreizeiten und Durchführung von Elternabenden. Nach Beendigung des theoretischen Teils des Lehrgangs, der an zwei Montagabenden stattfand, gab es diesmal noch einen dritten Lehrabend, der praktische Trainingsbeispiele zeigte. So kam vom DFV-Stützpunkt Prien der Trainer Oliver Kunz mit Fabian Barros und zeigte nun anhand der Marquartsteiner E-Jugend wie ein Training erfolgreich und abwechslungsreich aussehen kann. Angefangen vom leichten Aufwärmen mit Ball, Koordinationsschulung bis hin zum Abschlusspiel konnte so anschaulich ein komplettes Training durchgeführt werden, was den Kindern sichtlich Spaß machte.



Unser Foto zeigt von links stehend: Oliver Kunz, Fabian Barros und Flori Maier, Kreisjugendleiter sowie die E-Jugendmannschaft des TSV Marquartstein.

Der TSV Marquartstein hat im Augenblick 10 Mannschaften im Spielbetrieb angemeldet. So findet im Augenblick jedes Wochenende mindestens ein Heimspiel einer Erwachsenen- oder Jugendmannschaft statt. Hierzu ist es erforderlich, dass die Spielplätze, der Hauptplatz und der Trainingsplatz (dieser wird für den Spielbetrieb bei Flutlicht benötigt), immer regelgerecht präpariert sind. Im Besonderen sind die Linien der Spielfelder ein zu zeichnen. Dieses Material dazu, der Kalk wird uns seit Jahren von der Firma Entfellner kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wir möchten uns auf diesem Wege einmal mehr dafür bedanken.

Dorffußballturnier - Die „Marquartsteiner Löwen“ gewinnen zum zweiten Mal das Dorffußballturnier des TSV Marquartstein.



Stehend von links: Hans-Peter Ullrich, Gisela Ullrich, Florian Tonschütz, Helmut Mutke, Hermann Hois, Roman Horlacher, liegend: Bettina Bachmeier.

Am Sonntag, den 26.06.2005 fand bereits zum fünften Mal das Dorffußballturnier des TSV Marquartstein statt. Pünktlich um 13.00 Uhr piff Schiedsrichter Marcus Ullrich das erste Match des Tages zwischen dem Stammtisch der „Altdeutschen“, dem Titelverteidiger vom letzten Jahr, und der Musikkapelle an. Die Musikkapelle konnte dieses Spiel souverän mit 2:0 für sich entscheiden. Beim nächsten Spiel der Gruppe „Ache“ trennten sich der Schnupferclub Staudach und die Abteilung Badminton 0:1 durch ein Tor von Sascha Zels für Badminton. Beim dritten Spiel der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) und dem Stammtisch des „Prinzregenten“ setzten sich die Stammtischler des Regenten mit 1:0 durch. Dann spielten die „Marquartsteiner Löwen“, die Vorjahrsfinalisten gegen die am Anfang stark gehandelten Geheimfavoriten „die Sauna-Boys“. Und den Arbeitssieg der Löwen mit einem 1:0 brachte Helmut Mutke mit einem wunderschönen Freistoßtor unter Dach und Fach. Nun spielten Stammtisch gegen Stammtisch, nämlich die Altdeutsche und der Prinzregent. Sieger waren die Stammtischler des Regenten mit 1:0. Im nächsten Spiel trennten sich die Schnupfer und die Saunaboys mit 2:2 unentschieden. Die Musikkapelle konnte dann wiederum die FFW mit 1:0 schlagen und Badminton musste sich den „Marquartsteiner Löwen“ mit 0:2 geschlagen geben. Die Tore für die Löwen erzielten Helmut Mutke und Bettina Bachmeier. Dann gewann die „Altdeutsche“ mit einem herrlichen Weitschuss von Hans Hacher, der als „Hacher-Schuss in die Annalen eingehen wird, gegen die FFW mit 1:0 und die Schnupfer mussten sich ebenfalls den Löwen mit 2:1 geschlagen geben. Die Musikkapelle bezwang überlegen den Stammtisch des Prinzregenten mit 3:0 und das letzte Vorrundenspiel bestritten die Saunaboys und die Abteilung Badminton. Sieger in dem heiß umkämpften Spiel blieben am Ende die Federballe.

Spiel um den siebten Platz konnte im torreichsten Spiel des Tages die Saunaboys gegen die FFW klar mit 8:1 für sich entscheiden. Wahrscheinlich waren die Saunaboys gegen Ende des Turniers auf „Betriebstemperatur“ gekommen. Das Match um den fünften Platz wurde ebenfalls heiß umkämpft, und nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 unentschieden. Das darauf folgende 8-Meter-Schießen konnte dann der Stammtisch der Altdeutschen mit 4:3 gegen den Schnupferclub aus Staudach gewinnen. Den entscheidenden Strafstoß verwandelte Alois Sonderhauser souverän. Die Musikkapelle musste sich im Spiel um Platz drei

dem Stammtisch des Prinzregenten mit 0:2 geschlagen geben. Und das Finale konnten die Marquartsteiner Löwen, als einzige Mannschaft mit zwei Frauen spielend, ebenfalls klar mit 4:1 gegen die Badmintoner, die die größte Fangemeinde dabei hatten, gewinnen und durften nun als erstes Team den Wanderpokal zum zweiten Mal in Empfang nehmen.

Somit ergab sich folgende Endplatzierung:

1. Marquartsteiner Löwen
2. Badminton
3. Stammtisch des Prinzregenten
4. Musikkapelle Marquartstein
5. Stammtisch der Altdeutschen
6. Schnupferclub Staudach
7. Saunaboys
8. Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Tennis

Wie bereits berichtet, nimmt die Tennisabteilung heuer mit insgesamt 10 Mannschaften an der Punktspielrunde des Tennisbezirks Oberbayern teil. Dies bedeutet einen neuen Rekord und deutet nach wie vor auf einen Boom im Tennisclub Marquartstein hin. Den Auftakt machten hierbei unsere vier Jugendmannschaften, die schon am letzten Wochenende im Einsatz waren.

Jugendmannschaften überzeugen zum Punktspielauf-takt:

Recht erfolgreich verlief der Saisonauftakt für unsere vier gemeldeten Jugendmannschaften, die nur eine Niederlage kassierten. Überzeugen konnten unsere Junioren, die beim Stand von 2:2 noch beide Doppel gewinnen konnten und unsere Mädchen, die ebenfalls mit 4:2 die Oberhand über Bad Reichenhall behielten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Bambini (bis 12 Jahre): M'stein - Bernau	1:5
Mädchen (bis 14 Jahre): M'stein - Reichenhall	4:2
Knaben (bis 14 Jahre): Eggstätt - M'stein	3:3
Junioren (bis 18 Jahre): Reitmehring - M'stein	2:4

Die nächsten Heimspiele unserer Jugendmannschaften:

Knaben (bis 14 Jahre): gegen TC Breitbronn, 7. Mai (ab 9.00 Uhr)

Junioren (bis 18 Jahre): gegen TC Schnaitsee, 7. Mai (ab 9.00 Uhr)

Sämtliche Jugendmannschaften würden sich über viele Zuschauer und Fans riesig freuen.

Erwachsenenmannschaften starten diesen Wochenende:

Mit insgesamt sechs Mannschaften beteiligt sich heuer die Tennisabteilung an den Rundenspielen des Bezirks Oberbayern. Erfreulich ist, dass heuer erstmals seit vielen Jahren wieder eine **Damenmannschaft** ins Rennen geschickt wird. Der Kern der Mannschaft bilden die letztjährigen Juniorinnen um Mannschaftsführerin Daniela Rauch, will heißen, es handelt sich um ein sehr junges Team, welches im ersten Jahr zunächst einmal Erfahrung sammeln will, aber dennoch auf das ein oder andere Erfolgserlebnis hofft. Ihr erstes Spiel bestreiten die Damen aber erst am Sonntag, den 5. Juni zu Hause gegen den ESV Freilassing.

Anders ist die Situation bei unserer **Herrenmannschaft**, die schon seit längeren Jahren in einer höheren Klasse, nämlich der Bezirksklasse 3 spielt. Durch ein gesundheitsbedingten Ausfall von Florian Langer kann das Ziel heuer nur Klassenerhalt lauten. Neu im Team sind die beiden jungen Unterwössner Spieler Thomas Oberwallner und Michael Schnieder, die das Team auf den Positionen 4 und 5 verstärken werden. Die Herren starten mit einem Auswärtsspiel am Samstag, den 7. Mai gegen Marzoll.

Ebenfalls dieses Wochenende starten unsere vier **Seniorenmannschaften** in die Tennissaison. Das ranghöchste Team, nämlich die Herren 30 um Mannschaftsführer Heinz Hamerschmid starten mit einem Heimspiel in die Bezirksklasse 2 am Samstag, den 7. Mai (14.00 Uhr) auf eigener Anlage gegen den TC Freilassing. Mit ein bisschen Glück sollte ein gesicherter Platz im Mittelfeld herauspringen.

Das neu gegründete Team der **Herren 50** um Mannschaftsführer Rudi Rohrmeyer plagen bereits vor Saisonbeginn gewisse Verletzungssorgen. Dennoch ist man optimistisch im ersten Spiel am Sonntag, den 8. Mai (14.00 Uhr) in Ruhpolding einen guten Saisonstart hinzulegen.

Wieder einmal Verlass sollte auf unsere **Herren 60** um Kapitän Theo Breit sein. Mit ein bisschen Glück und ohne Verletzungen sollte hier der Aufstieg möglich sein, der letztes Jahr nur ganz knapp verpasst wurde. Bereits am heutigen Freitag (ab 14.00 Uhr) müssen unsere Herren 60 zum Auswärtsspiel in Eggstätt antreten.

Abteilung Fußball: 1. und 2. Herrenmannschaft

1. Mannschaft verlor ihr Spiel gegen Bad Endorf mit 4:0. Im zweiten Rückrundenspiel wieder auswärts gegen den Drittplatzierten FC Traunreut behielten aber die Achantaler mit 1:2 die Oberhand, so dass dieser Verfolger zumindest auf Abstand gehalten werden konnte.

Ähnlich war es im dritten Rückrundenspiel gegen einen anderen Verfolger, dem Zweitplatzierten aus Altenmarkt. Auch in diesem Auswärtsspiel gaben sich die Marquartsteiner keine Blöße und bestanden in einer spielerisch hochklassigen und kämpferischen Partie, die schließlich leistungsgerecht mit 0:0 endete. Der alte Abstand blieb also gewahrt!

Im vierten Spiel und gleichzeitig ersten Heimspiel der Rückrunde zeigten sich die Marquartsteiner nicht von ihrer besten Seite und konnten gegen den SV Erlstätt nur ein mageres 1:1 erkämpfen.



Die zweite Mannschaft spielte gegen TSV Breitbrunn 33 unentschieden. 3: Im zweiten Rückrundenspiel auswärts gegen die jungen und spielstarken Bernauer gelang den Marquartsteinern sogar ein 1:2-Sieg, der so auch in Ordnung ging.

Dann allerdings, im scheinbar leichtesten Spiel auswärts gegen Traunreut gab es eine bittere 2:0-Niederlage. Derart niedergeschlagen ging es zum nächsten schweren Auswärtsspiel gegen die Drittplatzierten Nußdorfer, wo man aber aufopferungsvoll kämpfte und so ein 1:1-Unentschieden erreichte.

Im ersten Heimspiel der Rückrunde aber zeigte die Reserve wiederum ein ganz anderes Gesicht und man verlor in einem relativ schlechten Spiel mit 1:3 gegen Erlstätt.



Das Foto zeigt von links stehend: Simon Kalweit, Bernhard Stöger, Patrick Gasteiger, Franz Gschwendner, Franz Schützing, Josef Bock; von links kniend: Holm Weidner, Hans-Peter Ullrich, Alois Sonderhauser, Christian Dögerl, Helmut Angermeier, Manuel Kalweit

Alle Berichte sind unter www.tsv-marquartstein.de in voller Länge vorhanden. Auch sind die aktuellen Termine für die Heimspiele zu ersehen.

Tolle Erfolge der G- und F-Jugend Mannschaften

TSV Marquartstein wurde in Übersee Turniersieger, beim 1. Fasching-Cup 2005. Mit drei gewonnenen Spielen gegen den ASV Grassau (2:0), SC Vachendorf (3:0) und SV Saaldorf (1:0) sowie zwei torlosen Unentschieden gegen Übersee und Erlstätt, erkämpfte man sich eine hervorragende Ausgangsposition.

Im letzten Spiel des Tages zwischen dem ASV Grassau und dem TSV Übersee konnten uns nur noch die Überseer den Turniersieg streitig machen. Unter den Anfeuerungen der Grassauer und Marquartsteiner Fans erkämpften die Grassauer Spieler ein 0:0-Unentschieden. Somit waren Übersee und Marquartstein punktgleich; das bessere Torverhältnis entschied das Turnier jedoch zugunsten von Marquartstein.

Im darauf folgenden Turnier am Samstag den 12.02.2005 veranstaltet vom ASV Grassau konnte ein achtbarer dritter Platz erreicht werden. F2-Jugend erreichte einen souveränen Turniersieg beim ASV Grassau. Mit einem 3:0 gegen SV Unterwössen, 6:0 gegen ASV Grassau II, 1:0 gegen TSV Bernau konnte die zweite Runde als Erster beendet werden. Das vierte Spiel gegen ASV Grassau I endete 1:1 unentschieden und auch das letzte Spiel gegen den TSV Bergen konnten mit 2:0 gewonnen werden, so dass unsere F2 am Ende mit 12:1-Toren und 13 Punkten einen ungefährdeten Turniersieg errang.



Am Sonntag den 05.03.2005 veranstaltete der SV Unterwössen sein F1-Turnier. Hier konnte ein zweiter Platz erreicht werden.



Kniend von links: Andreas Sedlmeier, Alexander Sonderhauser, Martin Omnus, Gianni Eisenbarth, Maximilian Hohl

Stehend von Links: Lukas Haferkamp, Johannes Weber, Maximilian Pöschl, Georg Glück

Im Hintergrund: Betreuer Björn Omnus, Alois Sonderhauser

Die Hallensaison beendeten mit einem super Ergebnis die jüngsten Spieler des TSV. Am 06.03.2005 lud uns der TSV Waging zu einem G- Junioren Turnier ein. Und hier konnte die Jüngsten als Turniersieger begeistern.



Kniend von links: Christian Sonderhauser, Valentin Boyer, Sebastian Sedlmeier, Johannes Beyer, Michael Glück

Stehend von links: Fabian Michael, Dorian Michael, Marc Robin Drensik

Im Hintergrund: Betreuer Alois Sonderhauser